

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C 16 – 4j / 00

Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf im Land Brandenburg

2000



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Februar 2001

Preis: 4,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodische Hinweis	4
Auswertung der Ergebnisse	5
Tabellen	
1 Grund- und Anbauflächen des Zierpflanzenanbaus 1992, 1996 und 2000	7
2 Anbauflächen von Zierpflanzen nach Pflanzengruppen 1992, 1996 und 2000.....	7
3 Anbauflächen von Zierpflanzen zum Schnitt 1992, 1996 und 2000	8
4 Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen	
4.1 Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen als Fertigware 1996 und 2000.....	9
4.2 Erzeugung von blühenden Topfpflanzen einschließlich Grün- und Blattpflanzen als Fertigware 1992, 1996 und 2000	9
5 Grundflächen des Zierpflanzenanbaus nach Verwaltungsbezirken 1992, 1996 und 2000	10
6 Anbauflächen von Zierpflanzen nach Pflanzengruppen und Verwaltungsbezirken	
6.1 Anbauflächen auf dem Freiland 1992, 1996 und 2000	11
6.2 Anbauflächen unter Glas oder Kunststoff 1992, 1996 und 2000.....	12
7 Anbauflächen für Freilandpflanzen zum Schnitt nach Verwaltungsbezirken 1992, 1996 und 2000	13
8 Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder Kunststoff nach Verwaltungsbezirken	
8.1 Erzeugung von Blumen und Ziergehölze zum Schnitt 2000	14
8.2 Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen als Fertigware 1996 und 2000	15
8.3 Erzeugung von blühenden Topfpflanzen einschließlich Grün- und Blattpflanzen als Fertigware 1992, 1996 und 2000	16

Methodische Hinweise

Die Zierpflanzenerhebung wird alle vier Jahre als allgemeine (totale) Erhebung durchgeführt. Sie erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - Agr-StatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 03. März 1999 (BGBl. I S. 300).

Auskunftspflichtig sind alle Betriebe mit Flächen, auf denen Zierpflanzen (einschließlich deren Jungpflanzen) zum Verkauf angebaut werden. Die Erhebung erfolgt im Monat Juli. Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

Mit der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBL. I S. 1635) wurde ab 1999 auch der Erfassungsbereich dieser Erhebung verändert. Es werden alle Betriebe mit einem Anbau für Erwerbszwecke von mindestens 30 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland bzw. 3 Ar (bisher 1 Ar) Anbau unter Glas von Blumen und Zierpflanzen erfasst. Die Ergebnisse der Zierpflanzenerhebung 2000 sind daher mit den vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar. Die Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen hat eine rund einprozentige Abnahme der Zierpflanzenfläche zur Folge. Sie liegt jedoch damit im jährlichen Schwankungsbereich des Zierpflanzenanbaus.

Erhebungsmerkmale der Zierpflanzenerhebung sind:

- die Grundflächen auf dem Freiland (einschließlich Flachfolie, Vlies oder nicht begehbarem Folientunnel),
- die Grundflächen unter Glas bzw. festem oder flexiblem Kunststoffschutz (ohne Freiflächen mit Flachfolien- oder Vlieseindeckung),
- die Anbauflächen nach Pflanzengruppen, Pflanzenarten, Kulturformen sowie nach der Art der Eindeckung,
- die Verwendungszwecke jeweils nach der Anbaufläche,
- die Zahl der erzeugten Topf- und Ballenpflanzen nach der Pflanzengruppe, Pflanzenart und Kulturform,
- die Anzucht von Jungpflanzen nach Pflanzenarten.

Als Grundfläche gelten die im Betrieb vorhandenen Flächen, die im Laufe des Jahres 2000 zeitlich länger mit Zierpflanzen als mit einer anderen Kultur genutzt werden oder durch die Nutzung den höheren monetären Ertrag erbringen. Dabei ist es unwesentlich, ob die Bepflanzung der Flächen im Laufe des Jahres durch nur eine Art oder durch mehrere Arten nacheinander oder auch mehrere Arten gleichzeitig erfolgt und ob im Jahr 2000 eine Verkaufsreife eintritt.

Die Anbauflächen umfassen im Gegensatz zu den Grundflächen auch die Mehrfachnutzung durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen. Die Anbaufläche einer Kultur ist also mindestens so groß wie ihre Grundfläche, bei mehrfachem Anbau entsprechend größer als diese.

Es waren jeweils die Flächen anzugeben, auf denen im Jahr 2000 verkaufsfertige Erzeugnisse gewonnen werden.

Als verkaufsfertig gelten alle Erzeugnisse, die im Jahre 2000 unbeschadet ihres Entwicklungsstandes verkauft worden sind oder verkauft werden sollten.

Nicht als Zierpflanzen im Sinne dieser Erhebung gelten Rosenpflanzen und Ziersträucher, die als Baumschulerzeugnisse zum Verkauf bestimmt sind (siehe dazu Statistischer Bericht C II 5 - 4j/00).

Für Beet-, Balkon- und Topfpflanzen waren von allen Entwicklungsstufen die Stückzahlen anzugeben, die im Jahre 2000 für den Verkauf bestimmt waren.

Dabei gelten

- als Fertigware: alle Pflanzen, die im gleichen Entwicklungszustand, den sie im Erzeugerbetrieb erreicht haben, dem Endverbraucher direkt oder über Wiederverkäufer verkauft wurden bzw. werden;
- als Halbfertigware: alle Pflanzen, die bis zur Fertigware noch Teilkulturperioden durchlaufen müssen und die zur Weiterkultur an andere Erzeugerbetriebe verkauft werden;
- als Jungpflanzen: Sämlinge oder Stecklinge, die zur Weiterkultur an andere Erzeugerbetriebe im Jahr 2000 verkauft wurden.

Nachzuweisen war die Jahresproduktion unter Berücksichtigung des Mehrfachtbaus auf den jeweiligen Kulturflächen.

Bei den Kreisvergleichen wurden die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugerechnet.

Im vorliegenden Bericht können durch Rundung der Ausgangsdaten in Summenangaben geringfügige Abweichungen zu den Summen der Einzelwerte entstehen, da die Erfassung in den Betrieben in Quadratmetern erfolgte.

Auswertung der Ergebnisse

Im Jahr 2000 wurden auf einer Grundfläche von 117,4 Hektar Zierpflanzen angebaut. Gegenüber 1996 sind das 4,9 Hektar mehr. Dieser Zuwachs beruht ausschließlich auf einer Ausdehnung der Freilandgrundfläche um 17,3 Prozent (+ 9,9 Hektar), während die Grundfläche unter Glas nach einem Anwachsen von 1992 bis 1996 seither wieder um 5 Hektar auf 50,5 Hektar zurückgegangen ist.

In der Anbaufläche zeigt sich nach einem Rückgang von 1992 bis 1996 wieder ein Anstieg der Flächen sowohl im Anbau unter Glas (+ 9,4 Prozent) als auch im Anbau auf dem Freiland (+ 23,8 Prozent). Unter Glas oder Kunststoff dominiert dabei der Anbau von Topf-, Beet- und Balkonpflanzen, während im Freilandanbau vorrangig Schnittblumen kultiviert werden. Diese Stabilisierung im Zierpflanzenanbau zeigt eine weitere Anpassung an die Bedingungen des internationalen Marktes. Beim Anbau in Unterglasanlagen wird diese Entwicklung entscheidend von der Modernisierung der veralteten Produktionsbasis bestimmt.

Anbau auf dem Freiland

Auf dem Freiland wurden unter Berücksichtigung des Mehrfachtbaus auf 75,7 Hektar Zierpflanzen angebaut, 14,5 Hektar mehr als 1996, jedoch 20,1 Hektar weniger als 1992. Beet- und Balkonpflanzen wurden auf 26,2 Hektar angebaut. 1996 waren es 9,2 Hektar auf denen ein Anbau von Beet- und Balkonpflanzen erfolgte.

Freilandpflanzen zum Schnitt wurden auf 29,7 Hektar (1996: 25,1 Hektar) und Stauden auf 9,5 Hektar (1996: 12,4 Hektar) herangezogen. Bei keiner dieser beiden Pflanzengruppen wurde der Stand von 1992 erreicht.

Bei den Anbauflächen von Freilandpflanzen zum Schnitt ergab sich folgende Anbaustruktur: Sommerblumen und Stauden wurden auf 15,5 Hektar angebaut (1996: 11,2 Hektar), Gehölze zum Grün- und Blütenschnitt wuchsen auf 4,4 Hektar (1996: 2,7 Hektar), Chrysanthemen auf 1,9 Hektar (1996: 2,6 Hektar) und alle übrigen Schnittblumen einschließlich Trockenblumen zum Schnitt auf 8,0 Hektar (1996: 8,6 Hektar).

Anbau unter Glas und/oder Kunststoff

Die Anbauflächen unter Glas haben unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung im Vergleich zu 1996 ebenfalls zugenommen. Die gesamte genutzte Fläche betrug 82,2 Hektar (1996: 75,1 Hektar). Von dieser Gesamtfläche wurden 57,4 Hektar für Beet- und Balkonpflanzen genutzt (1996: 46,8 Hektar), Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt wurden auf 5,5 Hektar (1996: 6,5 Hektar) und Topfpflanzen einschließlich Grün- und Blattpflanzen sowie Kakteen auf 19,3 Hektar (1996: 21,9 Hektar) angebaut.

Als Beet- und Balkonpflanzen wurden unter Glas 21,7 Millionen Pflanzen als Fertigware herangezogen. Das sind 0,5 Millionen Pflanzen weniger als 1996.

Als Fertigware waren Primeln (4,3 Millionen), Stiefmütterchen - *Viola wittrockiana* - (4,9 Millionen) und Pelargonien (3,2 Millionen) im Unterglasanbau dominierend.

Unter Glas wurden 4,0 Millionen blühende Topfpflanzen als Fertigware angebaut. Das sind 0,1 Millionen weniger als im Jahre 1996. Alle Arten von Topfprimeln (0,4 Millionen), Cyclamen - Alpenveilchen - (1,2 Millionen), Pelargonien (0,5 Millionen), Topfchrysanthenen (0,5 Millionen) und Weihnachtssterne (0,5 Millionen) waren die am meisten für den Verkauf angebauten blühenden Topfpflanzen.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1 Grund- und Anbauflächen des Zierpflanzenanbaus 1992, 1996 und 2000

Merkmal	Maßeinheit	1992	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1996	
					absolut	Prozent
Grundflächen insgesamt	Hektar	141,90	112,47	117,38	+ 4,91	+ 4,4
davon						
auf dem Freiland		88,53	57,02	66,89	+ 9,87	+ 17,3
in Unterglasanlagen		53,37	55,45	50,49	- 4,96	- 8,9
dar.: Gewächshäuser ¹⁾		48,23	50,93	47,41	- 3,52	- 6,9
Anbauflächen insgesamt ^{2) 3)}	Hektar	176,54	136,27	157,83	+ 21,56	+ 15,8
davon						
auf dem Freiland		95,79	61,13	75,66	+ 14,53	+ 23,8
in Unterglasanlagen		80,75	75,14	82,17	+ 7,03	+ 9,4
Faktor des Mehrfachenbaus insgesamt	in Prozent	124,4	121,2	134,5	x + 13,3 Punkte	
davon						
auf dem Freiland		108,2	107,2	113,1	x + 5,9 Punkte	
in Unterglasanlagen		151,3	135,5	162,7	x + 27,2 Punkte	

1) Einschließlich Rollhäuser und begehbare Folientunnel

2) Einschließlich Vermehrungs- und Anzuchtflächen

3) Einschließlich Mehrfachnutzung

2 Anbauflächen von Zierpflanzen nach Pflanzengruppen 1992, 1996 und 2000

Merkmal	1992	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1996	
				Hektar	Prozent
Anbauflächen auf dem Freiland ^{1) 2)}	95,79	61,13	75,66	+ 14,53	+ 23,8
davon					
Beet- und Balkonpflanzen	24,03	9,16	26,22	+ 17,06	+ 186,2
Freilandpflanzen zum Schnitt	44,73	25,11	29,73	+ 4,62	+ 18,4
Stauden	12,41	12,40	9,47	- 2,93	+ 23,6
Aufstellflächen für Topfpflanzen	1,41	4,91	4,93	+ 0,02	+ 0,4
Sonstige Zierpflanzen	13,21	9,57	5,31	- 4,26	- 44,5
Anbauflächen unter Glas ^{1) 2)}	80,75	75,14	82,17	+ 7,03	+ 9,4
davon					
Beet- und Balkonpflanzen	20,01	46,80	57,37	+ 10,57	+ 22,6
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt	24,72	6,48	5,50	- 0,98	- 15,1
Topfpflanzen einschl. Grün- und Blattpflanzen, Kakteen, Samenträger und Mutterpflanzen	36,02	21,86	19,30	- 2,56	- 11,7

1) Einschließlich Vermehrungs- und Anzuchtflächen

2) Einschließlich Mehrfachnutzung

3 Anbauflächen von Zierpflanzen zum Schnitt 1992, 1996 und 2000 ^{*)}

Merkmal	1992	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1996			
				Hektar		Prozent	
Anbauflächen auf dem Freiland zusammen	44,73	25,11	29,73	+	4,63	+	18,4
darunter							
Tulpen	1,62	0,66	0,49	-	0,17	-	25,8
Narzissen	1,62	0,47	0,15	-	0,32	-	68,1
Rosen	3,33	0,67	0,57	-	0,10	-	14,9
Nelken	1,19	0,46	0,55	+	0,09	+	19,6
Chrysanthemen	7,02	2,57	1,91	-	0,66	-	25,7
Sommerblumen und Stauden	10,50	11,21	15,46	+	4,25	+	37,9
Trockenblumen	2,92	1,61	2,83	+	1,22	+	75,8
Gehölze zum Grün- und Blütenschnitt	6,19	2,68	4,39	+	1,71	+	63,8

Merkmal	1992	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1992			
				Hektar		Prozent	
Anbauflächen unter Glas zusammen	22,72	.	5,14	-	17,58	-	77,4
darunter							
Tulpen	0,62	.	0,14	-	0,48	-	77,4
Narzissen	0,30	.	0,05	-	0,25	-	83,3
Rosen	6,80	.	0,61	-	6,19	-	91,0
Nelken	2,46	.	0,12	-	2,34	-	95,1
Chrysanthemen	5,33	.	1,62	-	3,71	-	69,6
Sommerblumen und Stauden	0,68	.	0,71	+	0,03	+	4,4
Schnittgrün	1,73	.	0,75	-	0,98	-	56,6

^{*)} Einschließlich Mehrfachnutzung
Ohne Vermehrungs- und Anzuchtflächen

4 Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen

4.1 Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen als Fertigware 1996 und 2000 *)

Merkmal	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1996	
			Jahresproduktion: 1 000 Stück	Prozent
Beet- und Balkonpflanzen insgesamt	23 979	31 092	+ 7 113	+ 29,7
davon				
Unter Glas zusammen	22 220	21 702	- 518	- 2,3
darunter				
Begonien	2 556	1 817	- 739	- 28,9
Stiefmütterchen	3 813	4 929	+ 1 116	+ 29,3
Pelargonien ¹⁾	3 409	3 187	- 222	- 6,5
Petunien ¹⁾	1 603	1 298	- 305	- 19,0
Primeln ¹⁾	3 955	4 252	+ 296	+ 7,5
Auf dem Freiland zusammen	1 759	9 390	+ 7 630	x

*) Einschließlich Mehrfachnutzung
Ohne Vermehrungs- und Anzuchtflächen

1) Alle Arten, die zur Verwendung als Beet- und Balkonpflanzen angebaut werden.

Noch: 4 Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen

4.2 Erzeugung von blühenden Topfpflanzen einschließlich Grün- und Blattpflanzen als Fertigware 1992, 1996 und 2000 *)

Merkmal	1992	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1996	
				Jahresproduktion: 1 000 Stück	Prozent
Blühende Topfpflanzen insgesamt	.	4 942	4 870	- 72	- 1,5
davon					
Unter Glas zusammen	7 407	4 110	3 968	- 142	- 3,5
darunter					
Alpenveilchen	761	826	1 192	+ 367	+ 44,4
Elatior Begonien	217	210	170	- 40	- 19,0
Topfchrysanthenen	201	364	528	+ 164	+ 45,1
Topfrosen	27	5	4	- 1	- 22,3
Azaleen	296	62	131	+ 69	+ 111,1
Erica gracilis	102	27	63	+ 37	+ 137,6
Usambarveilchen	140	39	10	- 29	- 73,8
Weihnachtsstern	159	218	478	+ 260	+ 118,9
Topfprimeln	1 040	1 069	410	- 659	- 61,7
Pelargonien	1 753	570	476	- 94	- 16,5
Auf dem Freiland zusammen	.	832	901	+ 70	+ 8,4
Grün- und Blattpflanzen unter Glas	365	133	71	- 62	- 46,5

*) Einschließlich Mehrfachnutzung
Ohne Vermehrungs- und Anzuchtflächen

5 Grundflächen des Zierpflanzenanbaus nach Verwaltungsbezirken 1992, 1996 und 2000

Verwaltungsbezirk	Jahr	Grundfläche			
		auf dem Freiland insgesamt ¹⁾	in Unterglasanla- gen insgesamt ²⁾	davon	
				Gewächs- häuser ³⁾	Frühbeete einschl. Wanderkästen
Hektar					
Cottbus	1992	2,25	2,39	.	.
	1996	0,83	.	.	.
	2000	0,92	1,41	.	.
Frankfurt (Oder)	1992	0,12	0,14	.	.
	1996	0,11	.	.	.
	2000	-	0,40	.	.
Barnim	1992	3,81	1,28	0,97	0,31
	1996	2,99	1,64	1,47	0,17
	2000	1,72	1,40	1,19	0,21
Dahme-Spreewald	1992	7,58	2,11	1,66	0,45
	1996	5,59	1,97	1,41	0,56
	2000	8,39	2,16	1,98	0,18
Elbe-Elster	1992	5,58	2,76	2,13	0,63
	1996	4,43	2,45	2,22	0,23
	2000	2,28	1,84	1,73	0,11
Havelland	1992	2,88	2,07	1,71	0,36
	1996	0,74	1,20	0,99	0,21
	2000	0,64	1,31	1,00	0,31
Märkisch-Oderland	1992	6,97	4,95	4,43	0,52
	1996	2,91	3,73	3,39	0,34
	2000	3,81	3,35	3,23	0,12
Oberhavel	1992	2,18	3,68	3,50	0,17
	1996	1,68	1,90	0,95	0,95
	2000	1,41	2,60	2,46	0,13
Oberspreewald-Lausitz	1992	6,30	2,83	2,44	0,39
	1996	1,68	1,76	1,62	0,14
	2000	1,40	2,29	2,03	0,26
Oder-Spree	1992	4,22	3,09	2,86	0,23
	1996	3,30	3,42	3,30	0,11
	2000	2,98	3,08	3,00	0,08
Ostprignitz-Ruppin	1992	4,09	2,08	1,63	0,45
	1996	2,47	3,59	3,39	0,19
	2000	2,58	4,60	3,99	0,61
Potsdam-Mittelmark	1992	22,40	10,47	9,91	0,56
	1996	19,36	14,77	14,10	0,68
	2000	25,42	11,60	11,27	0,34
Prignitz	1992	1,20	1,19	1,07	0,12
	1996	1,48	1,46	1,36	0,10
	2000	2,28	1,49	1,40	0,10
Spree-Neiße	1992	4,35	6,81	6,57	0,24
	1996	4,23	6,02	5,73	0,28
	2000	4,47	5,79	5,73	0,06
Teltow-Fläming	1992	9,97	6,00	5,59	0,40
	1996	3,76	6,53	6,23	0,30
	2000	5,67	6,26	6,07	0,19
Uckermark	1992	4,63	1,50	1,37	0,14
	1996	1,45	0,98	0,86	0,12
	2000	2,96	0,91	0,76	0,14
Land Brandenburg	1992	88,53	53,37	48,23	5,14
	1996	57,02	55,45	50,93	4,52
	2000	66,89	50,49	47,41	3,08

1) Einschließlich Flachfolien und Vlieseindeckung und nicht begehbare Folientunnel

2) Flächen unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz ohne Freilandflächen mit Flachfolien- oder Vlieseindeckung

3) Einschließlich Rollhäuser und begehbare Folientunnel

6 Anbauflächen von Zierpflanzen nach Pflanzengruppen und Verwaltungsbezirken

6.1 Anbauflächen auf dem Freiland 1992, 1996 und 2000

Verwaltungsbezirk	Jahr	Anbauflächen auf dem Freiland ^{1) 2)}				
		insgesamt	darunter			
			Beet- und Balkonpflanzen	Freilandpflanzen zum Schnitt	Stauden	Aufstellflächen für Topfpflanzen
Hektar						
Cottbus	1992	2,78	.	1,54	.	-
	1996	1,15	0,12	0,72	.	.
	2000	0,93	0,46	0,31	.	-
Frankfurt (Oder)	1992	0,23	.	0,16	-	-
	1996	0,17	-	.	.	-
	2000	-	-	-	-	-
Barnim	1992	5,39	0,69	3,22	0,30	.
	1996	3,01	0,15	2,25	0,25	.
	2000	2,02	0,38	1,47	.	0,08
Dahme-Spreewald	1992	8,39	2,10	3,68	1,80	.
	1996	5,69	0,50	2,36	2,00	0,48
	2000	9,16	4,83	1,28	2,58	0,30
Elbe-Elster	1992	4,28	0,82	2,58	0,38	.
	1996	4,78	1,05	1,20	1,77	0,52
	2000	2,39	0,69	0,46	0,95	.
Havelland	1992	3,76	1,88	1,64	.	.
	1996	0,76	0,41	.	.	-
	2000	0,83	0,47	0,36	-	-
Märkisch-Oderland	1992	8,20	1,58	5,68	0,24	0,08
	1996	3,32	0,40	1,99	0,56	0,03
	2000	4,78	1,53	2,24	.	.
Oberhavel	1992	2,44	0,77	1,12	0,23	-
	1996	1,86	0,31	0,75	0,30	0,25
	2000	1,62	0,59	0,78	-	.
Oberspreewald-Lausitz	1992	7,25	3,83	2,66	0,08	0,11
	1996	1,99	0,61	0,74	0,23	0,08
	2000	1,56	0,83	0,60	.	-
Oder-Spree	1992	4,60	1,66	2,47	0,11	.
	1996	3,48	1,16	0,85	0,21	.
	2000	3,31	0,62	2,54	.	.
Ostprignitz-Ruppin	1992	4,55	1,47	2,58	0,09	.
	1996	2,63	0,61	1,63	0,31	.
	2000	3,11	1,04	1,75	0,25	.
Potsdam-Mittelmark	1992	24,81	2,28	8,27	8,21	.
	1996	19,83	0,76	8,21	5,67	1,20
	2000	28,52	7,06	12,49	5,38	0,76
Prignitz	1992	1,30	0,28	0,70	-	-
	1996	1,48	0,22	0,42	0,14	0,28
	2000	2,70	2,15	0,29	.	-
Spree-Neiße	1992	5,81	1,72	2,63	0,16	0,77
	1996	4,80	0,87	1,82	0,25	1,18
	2000	5,37	2,13	2,15	.	1,03
Teltow-Fläming	1992	6,73	2,23	3,31	0,17	0,09
	1996	4,26	1,43	1,09	0,18	0,72
	2000	6,04	2,84	0,92	.	2,15
Uckermark	1992	5,27	1,46	2,51	0,60	-
	1996	1,93	0,56	0,90	0,20	0,07
	2000	3,31	0,62	2,08	.	.
Land Brandenburg	1992	95,79	24,03	44,73	12,41	1,41
	1996	61,13	9,16	25,11	12,40	4,91
	2000	75,66	26,22	29,73	9,47	4,93

1) Einschließlich Mehrfachanbau

2) Einschließlich Vermehrungs- und Anzuchtflächen

Noch: 6 Anbaufläche von Zierpflanzen nach Pflanzengruppen und Verwaltungsbezirken
6.2 Anbauflächen unter Glas oder Kunststoff 1992, 1996 und 2000

Verwaltungsbezirk	Jahr	Anbauflächen unter Glas ^{1) 2)}			
		insgesamt	davon		
			Beet- und Balkonpflanzen	Blumen und Ziergehölze zum Schnitt	Topfpflanzen, einschl. Grün- und Blattpflanzen, Kakteen, Samenträger und Mutterpflanzen
Hektar					
Cottbus	1992	5,82	.	.	3,64
	1996	.	.	.	1,00
	2000	1,99	1,61	0,07	0,31
Frankfurt (Oder)	1992	0,19	.	.	.
	1996	.	.	.	.
	2000	0,41	0,31	.	.
Barnim	1992	2,08	0,77	0,60	0,72
	1996	2,52	2,06	0,20	0,27
	2000	2,00	1,37	0,18	0,45
Dahme-Spreewald	1992	3,19	1,08	0,68	1,43
	1996	2,35	1,52	0,31	0,52
	2000	4,32	2,82	0,24	1,25
Elbe-Elster	1992	3,66	1,20	0,87	1,59
	1996	2,84	1,68	0,23	0,93
	2000	3,02	1,75	0,21	1,06
Havelland	1992	3,79	1,24	0,86	1,69
	1996	1,57	1,33	.	.
	2000	1,92	1,62	.	.
Märkisch-Oderland	1992	6,16	1,45	2,48	2,23
	1996	4,61	3,54	0,52	0,55
	2000	4,78	3,74	0,56	0,48
Oberhavel	1992	4,28	.	3,25	.
	1996	2,04	1,43	0,16	0,44
	2000	3,07	2,80	0,15	0,12
Oberspreewald-Lausitz	1992	4,23	0,76	1,71	1,75
	1996	2,15	1,40	0,40	0,35
	2000	2,95	2,16	0,41	0,37
Oder-Spree	1992	4,23	1,24	0,60	2,39
	1996	4,63	3,23	0,52	0,87
	2000	4,56	3,84	0,09	0,63
Ostprignitz-Ruppin	1992	3,06	1,17	0,90	1,00
	1996	4,31	2,05	0,40	1,86
	2000	5,60	4,73	0,57	0,30
Potsdam-Mittelmark	1992	17,48	5,28	4,06	8,14
	1996	18,92	13,90	1,64	3,37
	2000	20,58	15,04	0,85	4,68
Prignitz	1992	1,97	0,37	0,81	0,79
	1996	1,68	0,87	0,43	0,38
	2000	2,50	1,73	0,35	0,42
Spree-Neiße	1992	9,94	1,98	3,95	4,01
	1996	7,02	4,99	0,55	1,48
	2000	10,91	7,42	1,10	2,39
Teltow-Fläming	1992	8,42	1,74	1,65	5,03
	1996	14,98	5,05	0,50	9,43
	2000	11,86	5,19	0,33	6,33
Uckermark	1992	2,25	0,53	0,91	0,81
	1996	1,25	0,90	0,11	0,24
	2000	1,71	1,25	0,25	0,21
Land Brandenburg	1992	80,75	20,01	24,72	36,02
	1996	75,14	46,80	6,48	21,86
	2000	82,17	57,37	5,50	19,30

1) Einschließlich Mehrfachanbau

2) Einschließlich Vermehrungs- und Anzuchtflächen

7 Anbauflächen von Freilandpflanzen zum Schnitt nach Verwaltungsbezirken 1992, 1996 und 2000

Verwaltungsbezirk	Jahr	Anbauflächen für Freilandpflanzen zum Schnitt ¹⁾²⁾				
		insgesamt	darunter			
			Tulpen und Narzissen	Chrysan- themen	Sommer- blumen und Stauden	Trocken- blumen
Hektar						
Cottbus	1992	1,54	-	0,22	0,85	.
	1996	0,72	-	-	.	.
	2000	0,31	-	.	0,19	-
Frankfurt (Oder)	1992	0,16	.	.	0,09	.
	1996	.	.	-	.	-
	2000	-	-	-	-	-
Barnim	1992	3,22	0,67	0,31	0,51	0,23
	1996	2,25	0,02	0,13	0,93	.
	2000	1,47	-	0,15	0,86	0,09
Dahme-Spreewald	1992	3,68	0,36	0,36	0,91	0,22
	1996	2,36	0,09	0,12	0,81	0,11
	2000	1,28	.	0,06	0,85	0,03
Elbe-Elster	1992	2,58	0,19	0,18	1,08	0,12
	1996	1,20	0,15	0,26	0,54	0,09
	2000	0,46	.	0,04	0,20	0,15
Havelland	1992	1,64	0,06	0,54	0,46	0,10
	1996	.	-	.	.	.
	2000	0,36	-	.	0,09	0,09
Märkisch-Oderland	1992	5,68	0,41	0,82	1,31	0,32
	1996	1,99	0,26	0,18	0,59	.
	2000	2,24	.	0,19	1,15	0,06
Oberhavel	1992	1,12	0,07	.	0,26	0,06
	1996	0,75	.	.	0,56	0,05
	2000	0,78	-	0,04	0,54	0,13
Oberspreewald-Lausitz	1992	2,66	0,26	0,47	0,41	0,29
	1996	0,74	0,03	0,07	0,21	0,01
	2000	0,60	0,01	0,06	0,17	0,02
Oder-Spree	1992	2,47	0,10	0,34	0,45	0,10
	1996	0,85	.	0,02	0,33	.
	2000	2,54	0,20	0,06	0,74	.
Ostprignitz-Ruppin	1992	2,58	0,24	0,50	0,51	0,08
	1996	1,63	.	0,32	0,81	0,09
	2000	1,75	.	.	0,16	1,32
Potsdam-Mittelmark	1992	8,27	0,69	1,13	1,79	0,42
	1996	8,20	0,34	0,86	3,74	0,38
	2000	12,49	0,21	0,91	8,29	0,59
Prignitz	1992	0,70	-	0,15	0,13	.
	1996	0,42	-	0,05	0,15	.
	2000	0,29	0,02	.	0,14	0,07
Spree-Neiße	1992	2,63	0,07	0,81	0,60	0,29
	1996	1,82	.	0,18	0,67	0,40
	2000	2,15	-	0,08	0,77	0,04
Teltow-Fläming	1992	3,31	0,08	0,67	0,63	0,16
	1996	1,09	-	0,16	0,75	0,09
	2000	0,92	-	0,09	0,72	.
Uckermark	1992	2,51	.	0,38	0,52	0,26
	1996	0,90	-	0,16	0,41	0,24
	2000	2,08	.	0,09	0,59	0,22
Land Brandenburg	1992	44,73	3,24	7,02	10,50	2,92
	1996	25,11	1,13	2,57	11,21	1,61
	2000	29,73	0,63	1,91	15,46	2,83

1) Einschließlich Mehrfachanbau

2) Ohne Vermehrungs- und Anzuchtflächen

8 Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder Kunststoff nach Verwaltungsbezirken
8.1 Erzeugung von Blumen und Ziergehölzen zum Schnitt 2000

Verwaltungsbezirk	Blumen und Ziergehölze zum Schnitt ^{1) 2)}			
	unter Glas insgesamt	darunter		
		Tulpen und Narzissen	Chrysanthemen	Sommerblumen und Stauden zum Schnitt
m ²				
Cottbus	.	-	.	-
Frankfurt (Oder)	.	-	.	-
Barnim	1 611	166	500	440
Dahme-Spreewald	2 089	95	960	260
Elbe-Elster	2 000	.	960	.
Havelland	1 029	-	.	.
Märkisch-Oderland	5 314	565	755	1 555
Oberhavel	1 272	-	.	.
Oberspreewald-Lausitz	4 035	255	1 420	.
Oder-Spree	775	.	530	-
Ostprignitz-Ruppin	5 642	-	2 410	795
Potsdam-Mittelmark	7 445	120	2 194	.
Prignitz	3 520	.	1 060	610
Spree-Neiße	10 887	210	2 501	787
Teltow-Fläming	3 266	.	950	.
Uckermark	1 820	.	995	.
Land Brandenburg	51 439	1 818	16 185	7 122

1) Einschließlich Mehrfachnutzung

2) Ohne Vermehrungs- und Anzuchtflächen

Noch: 8 Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder Kunststoff nach Verwaltungsbezirken
8.2 Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen als Fertigware 1996 und 2000

Verwaltungsbezirk	Jahr	Beet- und Balkonpflanzen als Fertigware ¹⁾²⁾					
		unter Glas zusammen	darunter				
			Begonia semperflorens	Stiefmütterchen	Pelargonien	Petunien	Primeln
					alle Arten		
Jahresproduktion in 1 000 Stück							
Cottbus	1996	.	.	220	.	.	.
	2000	534	.	.	.	.	.
Frankfurt (Oder)	1996	.	.	.	.	.	.
	2000	109	.	.	.	.	.
Barnim	1996	876	151	223	170	150	74
	2000	602	78	149	46	57	76
Dahme-Spreewald	1996	811	123	94	85	68	101
	2000	1 083	79	230	100	36	151
Elbe-Elster	1996	573	120	161	68	66	81
	2000	551	59	132	114	57	99
Havelland	1996	487	100	106	53	62	27
	2000	492	46	84	62	52	35
Märkisch-Oderland	1996	1 557	215	190	199	172	437
	2000	1 440	90	316	201	98	309
Oberhavel	1996	946	120	513	57	42	38
	2000	1 339	87	353	55	43	582
Oberspreewald-Lausitz	1996	635	94	162	85	69	51
	2000	799	57	178	131	89	61
Oder-Spree	1996	1 482	193	280	161	157	222
	2000	1 365	82	417	136	64	124
Ostprignitz-Ruppin	1996	1 578	164	139	533	60	475
	2000	1 874	141	305	374	137	448
Potsdam-Mittelmark	1996	7 715	621	992	998	343	1 178
	2000	5 864	596	1 489	776	309	1 028
Prignitz	1996	383	91	.	64	31	62
	2000	656	55	126	122	37	181
Spree-Neiße	1996	1 909	142	178	448	125	561
	2000	2 427	172	303	512	124	614
Teltow-Fläming	1996	1 965	223	404	333	160	465
	2000	2 062	168	615	377	130	377
Uckermark	1996	522	140	84	46	35	53
	2000	506	87	100	61	22	59
Land Brandenburg	1996	22 220	2 556	3 813	3 409	1 603	3 955
	2000	21 702	1 817	4 929	3 187	1 298	4 252

1) Einschließlich Mehrfachnutzung

2) Ohne Vermehrungs- und Anzuchtflächen

Noch: 8 Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder Kunststoff nach Verwaltungsbezirken

8.3 Erzeugung von blühenden Topfpflanzen einschließlich Grün- und Blattpflanzen als Fertigware 1992, 1996 und 2000 *)

Verwaltungsbezirk	Jahr	Blühende Topfpflanzen als Fertigware				Grün- und Blattpflanzen als Fertigware	
		unter Glas insgesamt	darunter				
			Alpenveilchen	Topfchrysanthemem	Topfprimeln		Pelargonien
Jahresproduktion in 1 000 Stück							
Cottbus	1992	732	.	55	.	218	.
	1996	.	.	-	.	-	.
	2000	.	.	15	-	.	.
Frankfurt (Oder)	1992	15	.	-	-	.	.
	1996	.	.	-	-	-	-
	2000	.	.	-	-	-	-
Barnim	1992	125	14	2	.	25	4
	1996	79	25	3	.	16	.
	2000	82	39	5	-	10	.
Dahme-Spreewald	1992	276	22	4	35	82	4
	1996	206	23	18	73	31	2
	2000	392	73	23	.	42	2
Elbe-Elster	1992	236	35	6	25	57	4
	1996	169	33	.	51	24	5
	2000	147	44	7	.	.	5
Havelland	1992	288	31	.	36	60	9
	1996	45	9	.	.	.	.
	2000	22	10	-	-	-	3
Märkisch-Oderland	1992	506	25	2	72	169	47
	1996	181	32	.	64	73	10
	2000	73	46	.	-	.	.
Oberhavel	1992	165	13	7	49	24	4
	1996	87	6	.	.	7	.
	2000	24	7	-	.	.	-
Oberspreewald-Lausitz	1992	402	33	10	39	129	8
	1996	119	26	2	39	46	7
	2000	62	38	.	.	.	3
Oder-Spree	1992	512	74	20	82	142	36
	1996	151	62	28	.	8	2
	2000	115	86	-	.	.	-
Ostprignitz-Ruppin	1992	175	13	.	36	32	4
	1996	144	23	.	52	47	2
	2000	38	17	.	.	7	9
Potsdam-Mittelmark	1992	1 662	170	28	431	386	160
	1996	978	203	61	379	162	4
	2000	902	409	162	20	82	.
Prignitz	1992	181	32	-	30	22	4
	1996	70	34	.	.	18	.
	2000	77	61	.	.	.	.
Spree-Neiße	1992	801	100	3	26	165	60
	1996	268	60	58	16	32	12
	2000	411	68	18	.	101	-
Teltow-Fläming	1992	1 175	57	60	119	206	17
	1996	1 413	183	174	325	78	75
	2000	1 505	216	294	275	205	.
Uckermark	1992	154	16	2	23	33	2
	1996	50	20	.	.	.	1
	2000	36	23	.	-	.	-
Land Brandenburg	1992	7 407	761	201	1 040	1 753	365
	1996	4 110	826	364	1 069	570	133
	2000	3 968	1192	528	410	476	71

*) Einschließlich Mehrfachnutzung; ohne Vermehrungs- und Anzuchtflächen

